

Fahrrad Modellstadt Dillingen/Saar





Velo Büro Saar

Ansprechpartner:

Sascha Saad

Großherzog-Friedrich-Str.47
66111 Saarbrücken

Lenkungsgruppe

Stadt Dillingen / Saar

Ministerium für Umwelt

Landesbetrieb für Straßenbau

ADFC Saarland

ARGE VeloPlan



Fahrradmodellstadt Dillingen/Saar

Dillingen, ville pour les cyclistes
Éléments constitutifs du projet

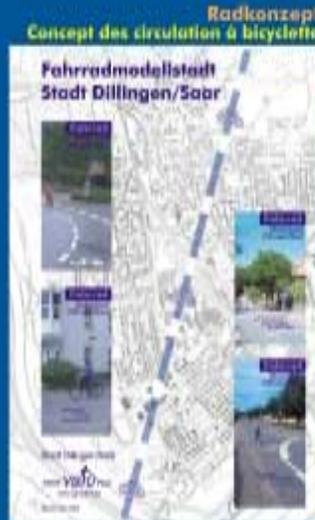
Bausteine



Schwachstellen
Points faibles



Fahrradklima
Environnement favorable au vélo



Radkonzept
Concept des circulation à bicyclette



Beschilderung
Signalisation



Begleituntersuchungen
Etude d'accompagnement



Umsetzung Tiefbau
Travaux d'aménagement



Broschüren
Brochure

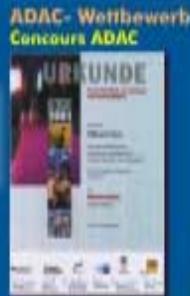
Einbahnstraßen
Voies à sens unique



Velo-Büro
Vélo-bureau



Presse
Presse



ADAC- Wettbewerb
Concours ADAC



Anbindung SaarRadland
Liaison avec le Circuit cyclable de Sarre



Internet
Internet



Umsetzung Markierung
Marquage



Bausteine

- Schwachstellenanalyse
- Radkonzeption
- Vorher-Untersuchung
- Umsetzung
- Marketing
- Nachher-Untersuchung

Zielsetzungen und Rahmenbedingungen

- Ziel: Veränderung des Modal Split zugunsten des Radverkehrs
- Erfolgsmessung: Vorher- Nachher-Untersuchung

Mittlere Wegelänge nach Verkehrsmitteln in km	Erhebung Dillingen 1999	Deutsches Mobilitäts-Panel
Fussverkehr	1,7	1,7
Radverkehr	4,2	2,7
Motorisierter Individualverkehr	10,0	14,4
Öffentlicher Verkehr	23,6	22,3
alle Verkehrsmittel	8,4	10,6

Modal Split in %	Erhebung Dillingen 1999	Deutsches Mobilitäts-Panel
Fussverkehr	18,4%	23,3%
Radverkehr	9,1%	11,0%
Motorisierter Individualverkehr	68,8%	59,5%
Öffentlicher Verkehr	3,6%	6,2%
Summe	100%	100,0%

Schwachstellen im bestehenden Netz

Fehlende Radwegeverbindungen und Barrieren

- innerorts, außerorts
- Tunnel, Sperrungen, Sackgassen
- Einbahnstraßen
- Fußgängerzone

Schwachstellen im bestehenden Netz

Mangelnde Sicherheit

- Zu schmale Geh- Radwege
- Einbauten, Hindernisse
- Einsehbarkeit an Knotenpunkten
- Oberflächenbeschaffenheit
- Bordsteinabsenkungen
- Querungshilfen
- Verschwenkung von Radwegen



Zu schmale
Geh- Radwege



Einsehbarkeit von
Knotenpunkten



Hindernisse



Verschwenkung von
Radwegen

Schwachstellen im bestehenden Netz

Ruhender Verkehr, Abstellanlagen



Schwachstellen im bestehenden Netz

Umweltverbund

Freizeitrouten

Unfallanalyse

Fahrradmodellstadt Dillingen/Saar

Dillingen, ville pour les cyclistes



Stadt Dillingen/Saar

ARGE **VELO** Plan
www.agl-online.de

September 2003

Konzept

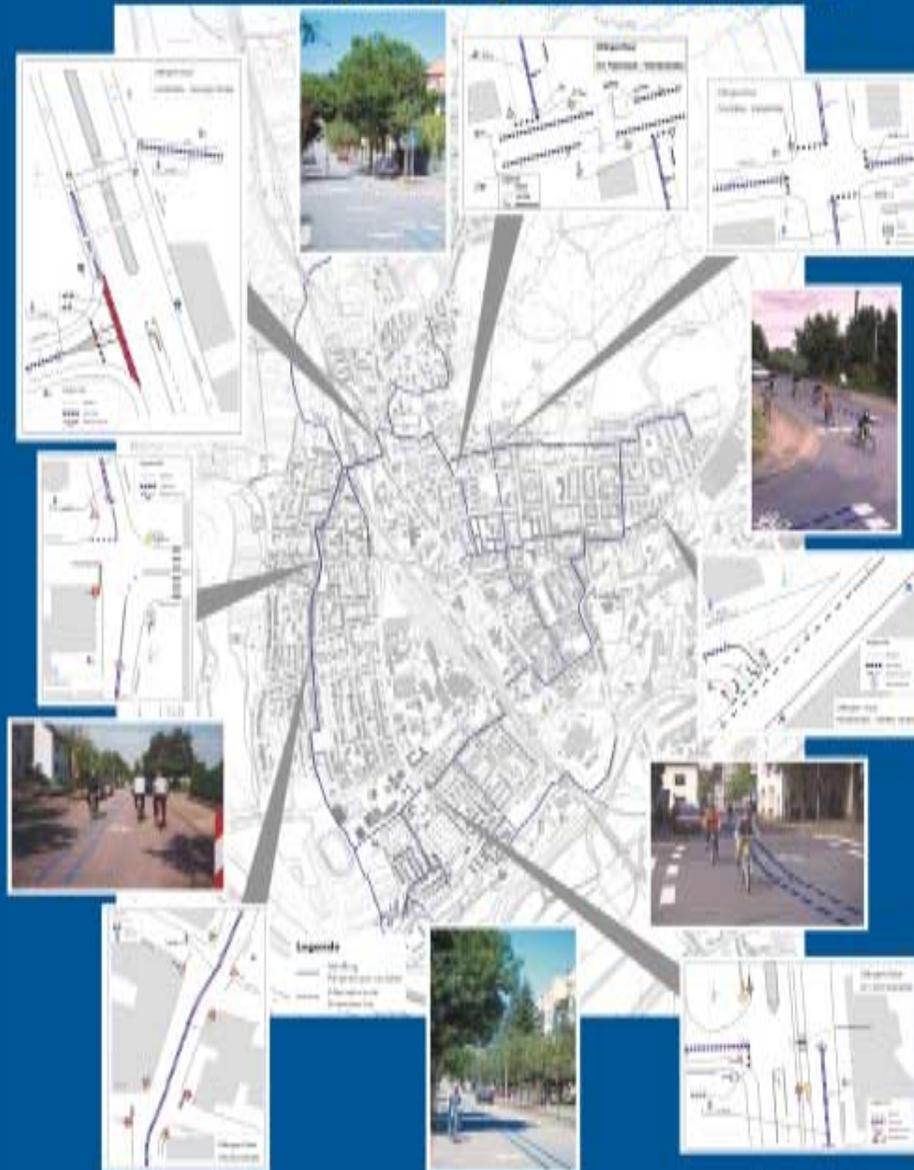
Zielkonzept

- Überörtliche Verbindungen
- Innerörtliche Verbindungen
- Freizeitnetz
- Beschilderung
- Schülerradverkehr
- Schaffung von Barrierefreiheit
- Ortseingangsgestaltungen
- Knotenpunktlösungen
- Umweltverbund / Bike & Ride / Fahrradstationen
- Abstellanlagen

Fahrradmodellstadt Dillingen/Saar Radverkehr in Nebenstraßen Veloring und Alternativrouten

Dillingen, ville pour les cyclistes
Périphérique cyclable et itinéraires bis

Radverkehr in Nebenstraßen



- VeloRing als Innovation
- VeloRing - die Alternative zu den stark befahrenen Hauptstraßen
- Verknüpfung wichtiger innerörtlicher Ziele



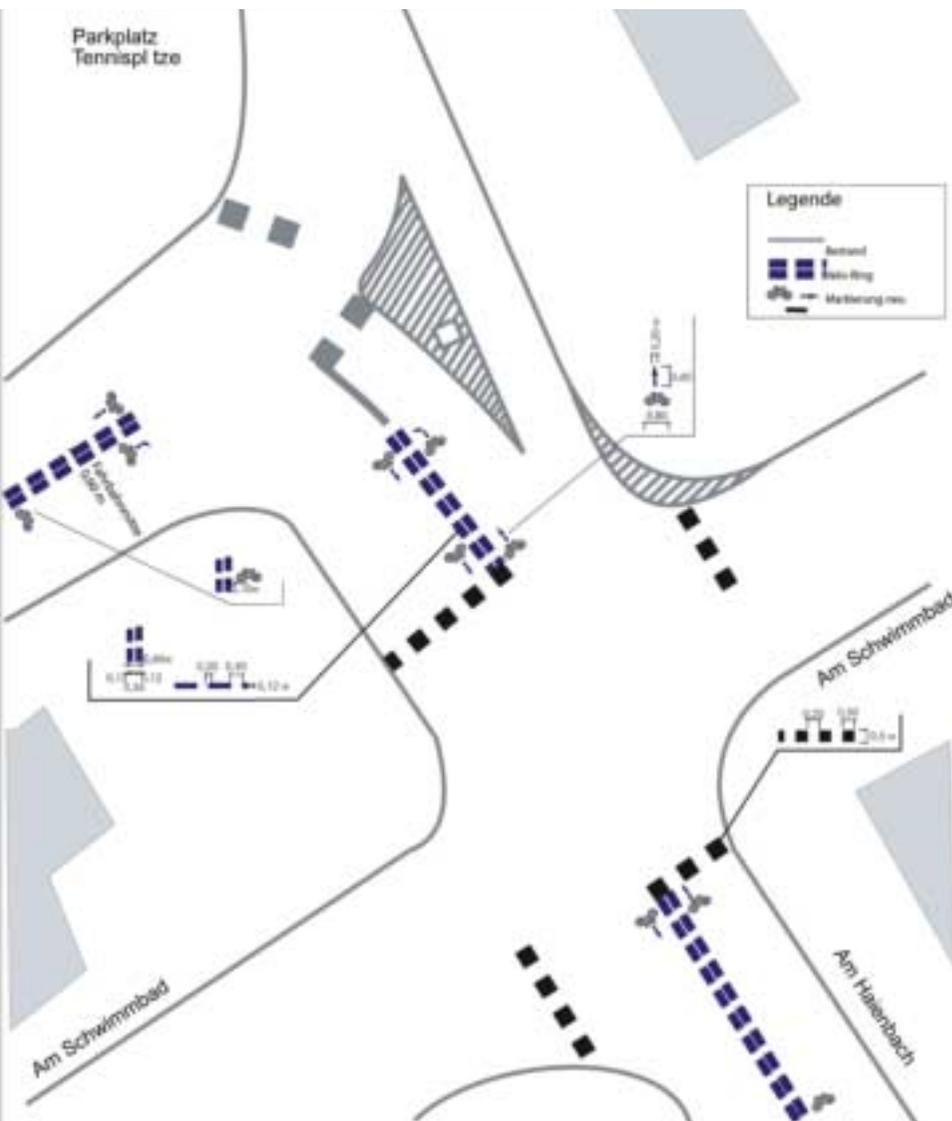
Der „VeloRing“ als Modellversuch



Auch in sehr engen
Straßenraumverhältnissen und
bei Parken am Straßenrand
einsetzbar



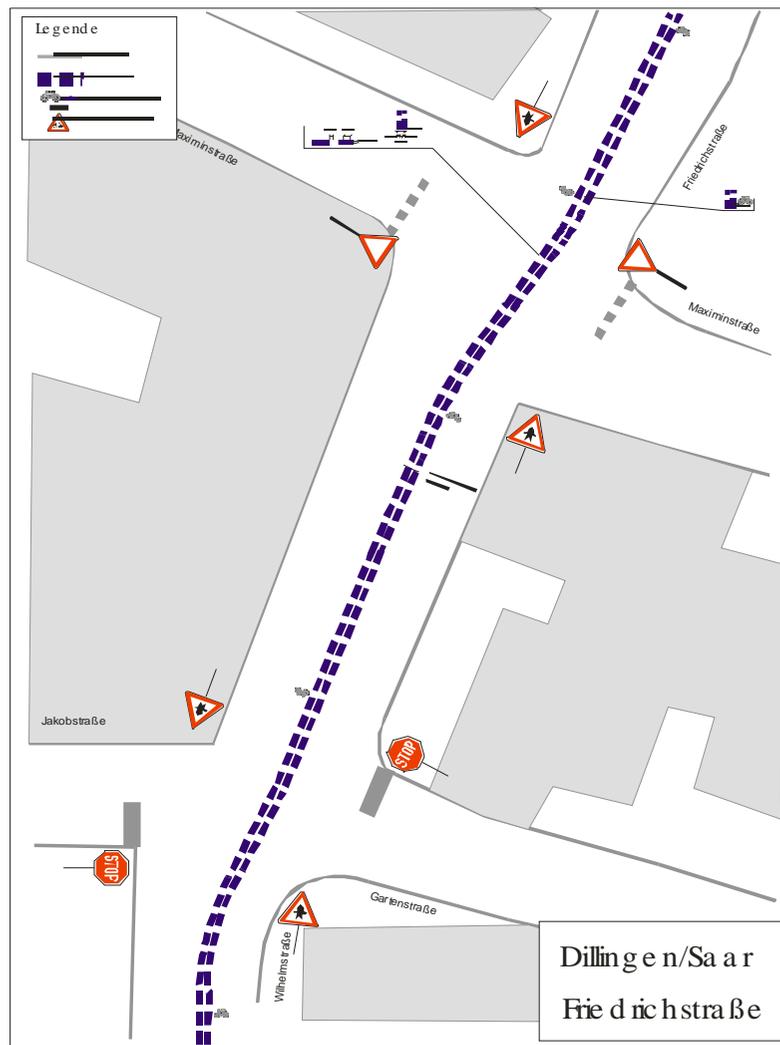
Keine Konflikte mit Fußgängern
durch die Führung auf der
Fahrbahn



Führung des VeloRings über Rechts-vor-Links-Kreuzungen:

- Freihaltung der Fahrbahn von VeloRing-Markierungen
- Radsymbole und Richtungspfeile weisen in Einmündungen den Weg
- Markierung von Halte- und Wartelinien zur Verdeutlichung von Verkehrsregeln





VeloRing in Vorfahrtstraßen

- durchgehende Markierung an Knotenpunkten



Fahrradmodellstadt Dillingen/Saar Radverkehr in Hauptstraßen

Dillingen, ville pour les cyclistes

Circulation des cyclistes sur les grands axes



Radverkehr in Hauptstraßen

- Geh- Radwege
- „andere“ Radwege
- Radfahrstreifen
- Schutzstreifen
- Gehwegfreigabe
- Verkehrsberuhigung



Geh- und Radweg

- Benutzungspflichtig
- Radfahren abseits des Autoverkehrs
- Unfallträchtige Kreuzungsbereiche, Einmündungen



„anderer Radweg“ und Schutzstreifen

- nicht benutzungspflichtige Alternativen



Radfahrstreifen

- Sonderspur für Fahrradverkehr
- Optimale Wegeführung, benötigt entsprechend breite Fahrbahnen



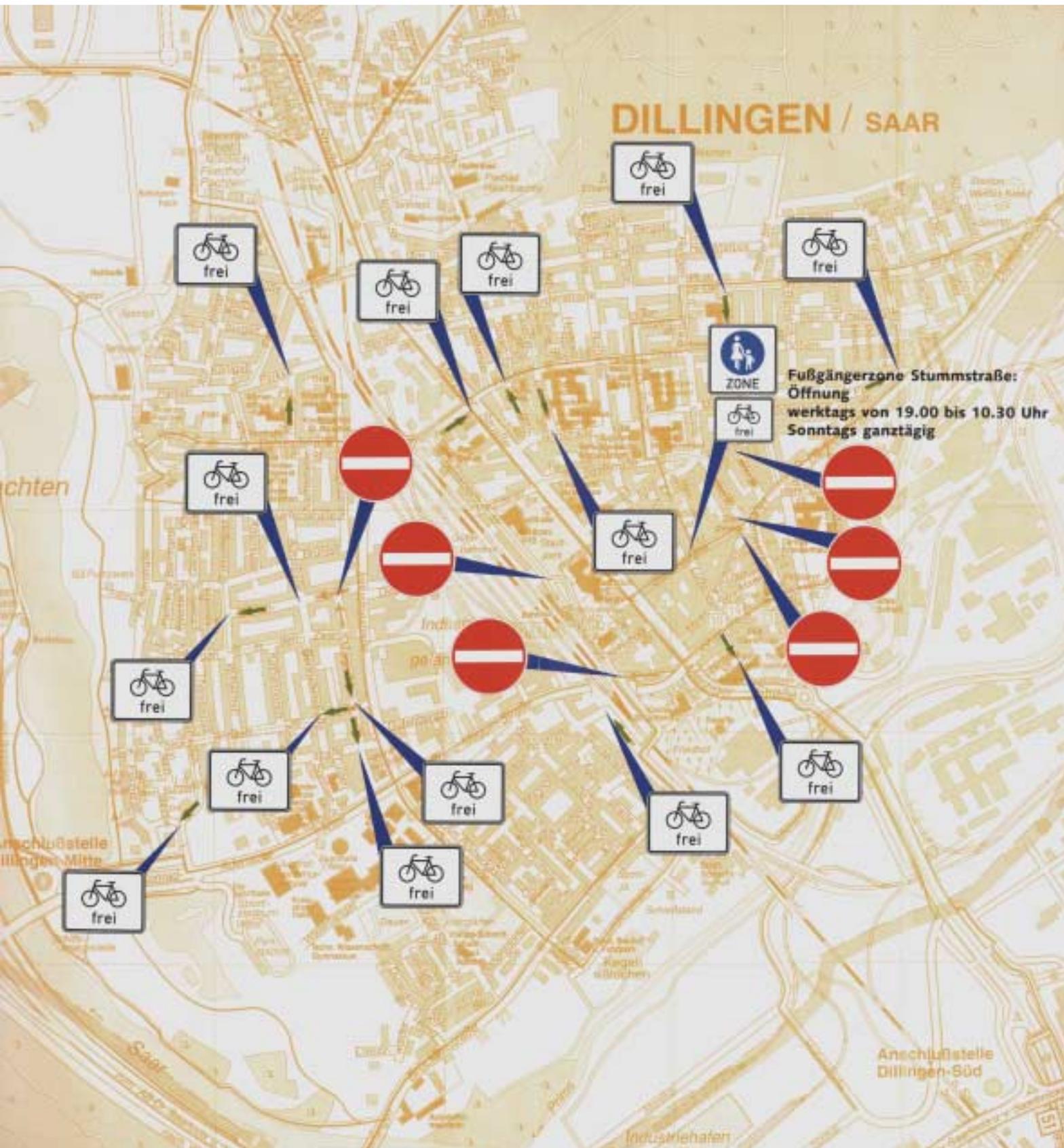
Schutzstreifen

- Mitbenutzung durch Autofahrer
- Markierung auch bei geringen Fahrbahnbreiten
- Fahrradverkehr im Blickfeld des Autoverkehrs



Schaffung von Barrierefreiheit: Öffnung von Einbahnstraßen

- Auf kurzen Wegen schnell ans Ziel
- Beschilderung weist auf die geöffneten Einbahnstraßen hin



Einzelfallregelung
über
Stadtratsbeschluss

Zeitweise Öffnung
der Fußgängerzone



Freigabe von gesperrten Zonen

- zeitweise Freigabe der Fußgängerzone



Schaffung von Barrierefreiheit:

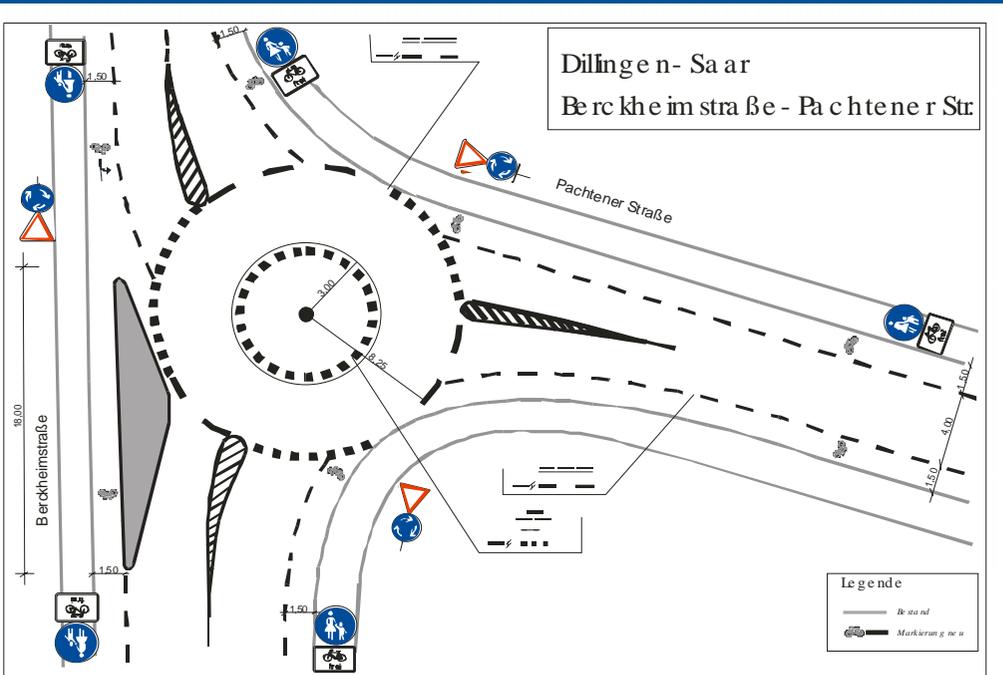
- Bordsteinabsenkungen



Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer an Kreuzungen

- Wegeföhrung auf der Fahrbahn zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Fahrradfahrern
- Gewöhrung eines Schutzraumes

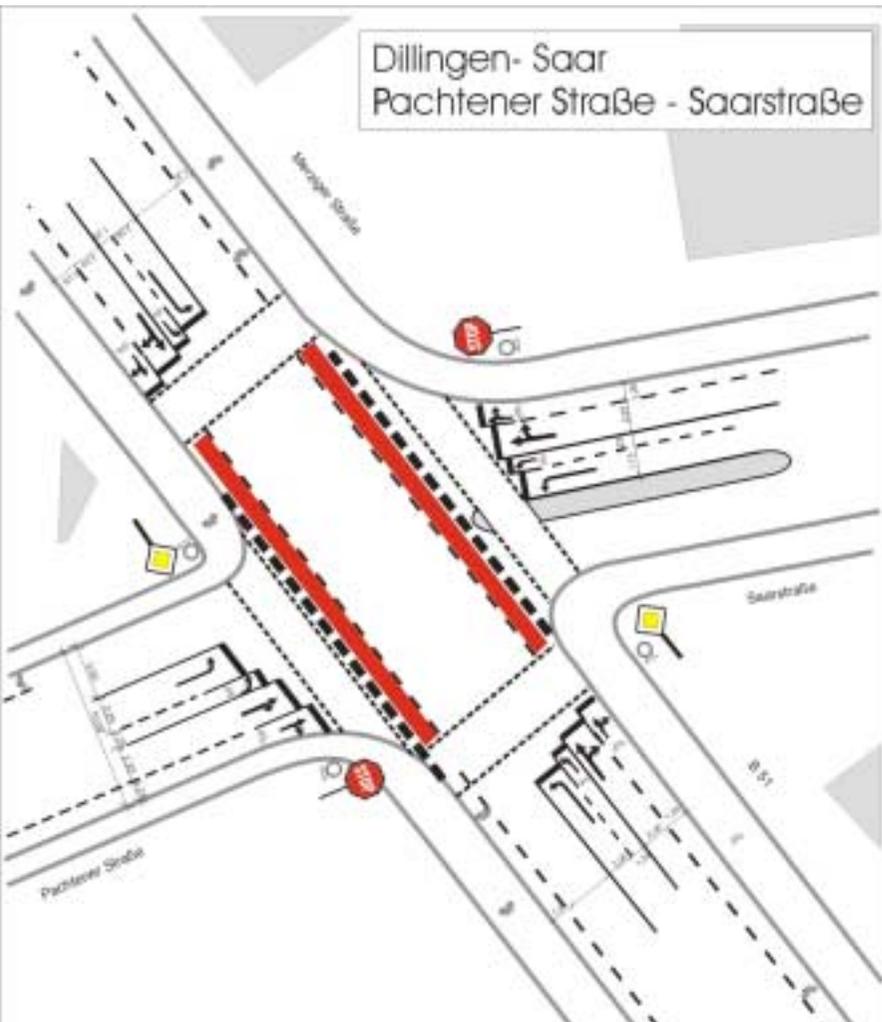




Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer an Kreiseln

- Wegeführung auf der Fahrbahn zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Fahrradfahrern
- Gehwegmitbenutzung für Fahrradfahrer
- Verkehrsberuhigung





Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer an Kreuzungen

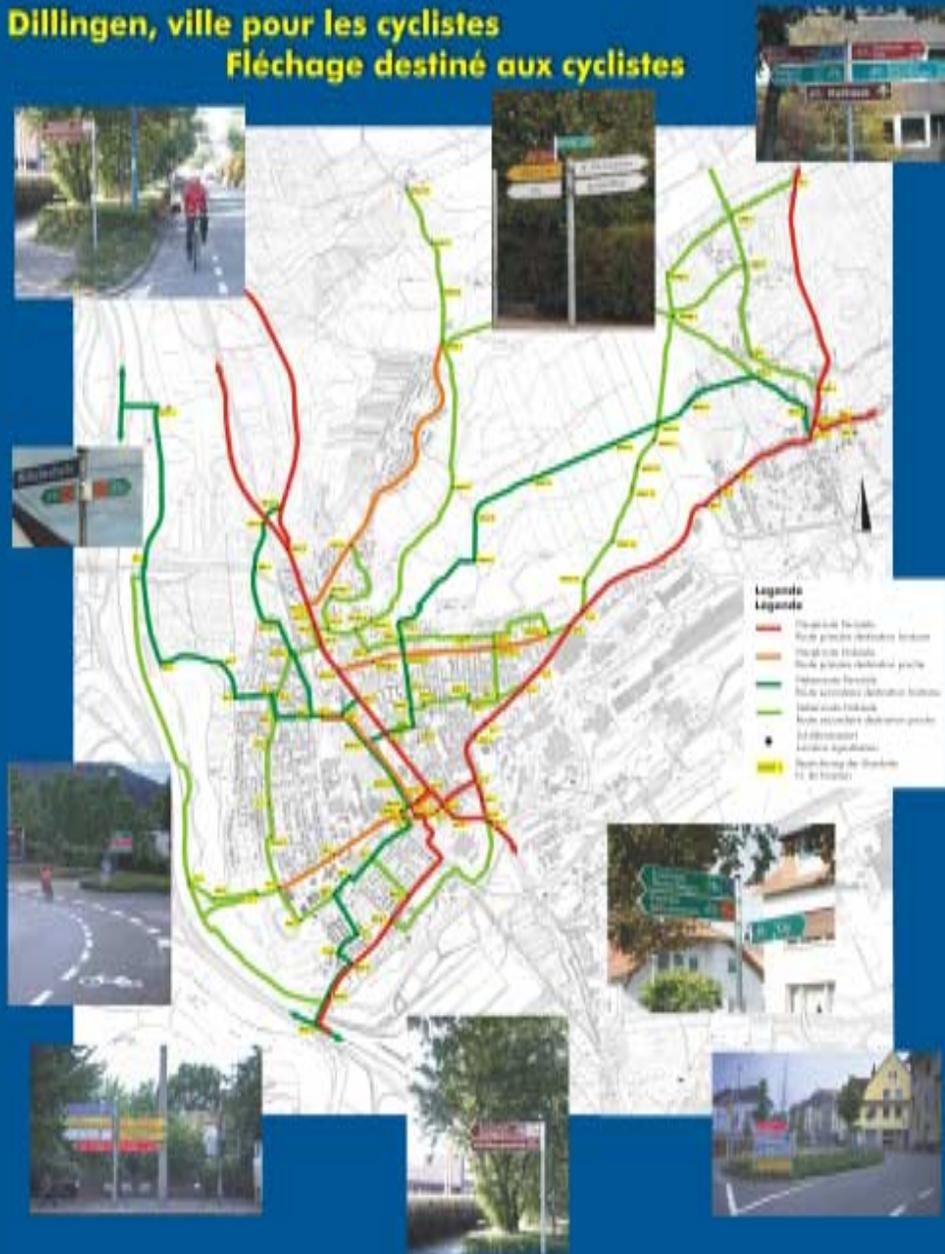
- Markierung von Abbiege-Spuren für Fahrradfahrer
- Erhöhung der Aufmerksamkeit durch Roteinfärbung



Fahrradmodellstadt Dillingen/Saar Wegweisung für den Radverkehr

Dillingen, ville pour les cyclistes
Fléchage destiné aux cyclistes

Wegweisung



- Hauptroutes
- Nebenroutes
- Thematische Routes
- Einzelziele

Beschilderung



Hauptrouten: direkte Verbindung entlang der nachts beleuchteten Hauptverkehrsstraßen

Nebenrouten: ruhige Nebenstraßen / Wirtschaftswege, nachts teilweise beleuchtet

Parallele Führung von Haupt- und Nebenrouten

Touristische Routen: thematische Freizeitrouten, Rundkurse

Einzelziele



Hauptroute
Nebenroute
Touristische Route
Einzelziel

VeloRing

Anbindung an das SaarRadland



SaarRadland



SaarRadland

i3 Güdingen

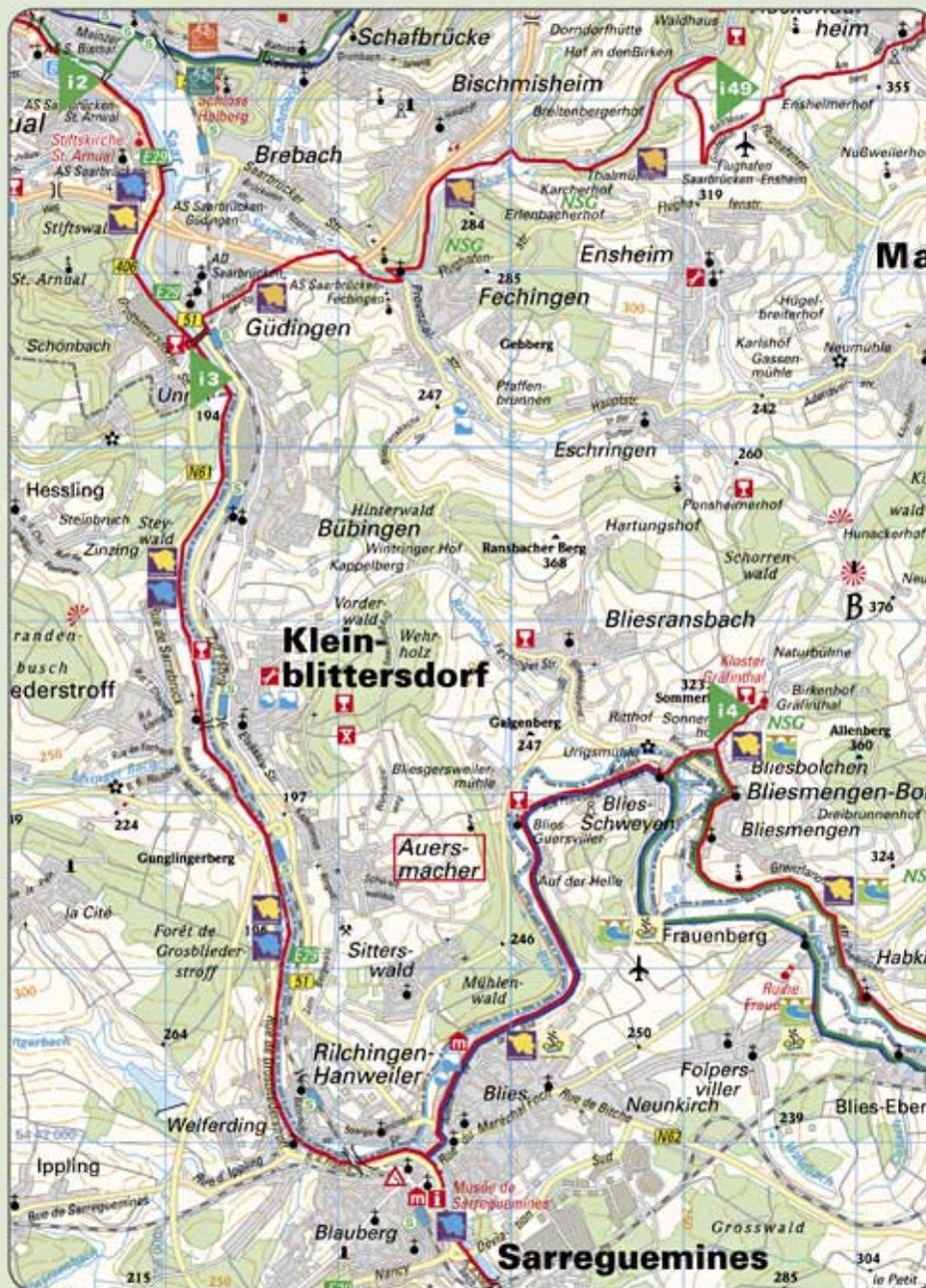


LEGENDE

SaarRadland



Andere Radrouten



Sehenswertes in Saarbrücken
Die 190.000 Einwohner zählende Landeshauptstadt ist Wirtschaftszentrum mit bewegter Geschichte. Als Burg „Sarabruca“ wurde sie im Jahre 999 urkundlich erstmals erwähnt. Die Bewohner der ehemals selbständigen Saarbrücken und St. Johann erhielten 1321 die Stadtrechte. Aus jener Zeit stammt eines der bedeutendsten Baudenkmäler Südwestdeutschlands, die Stiftskirche St. Arnual.
Im 18. Jhd. entstand unter Fürst Wilhelm Heinrich und Hofbaumeister Friedrich Joachim Stengel das heutige Gesicht der Kernstadt mit dem Schlossplatz, dem Ludwigsplatz und dem St. Johanner Markt. Das Saarbrücker Barockschloss galt als eine der schönsten Fürstenresidenzen jener Zeit. Seine heutige Gestalt mit dem neuen Mittelteil erhielt es nach Plänen Gottfried Böhm. Bekanntestes Bauwerk der Stadt ist die 1762 - 1775 erbaute Barocke Ludwigskirche. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Alte Rathaus und das Erbprinzipalpalais am Schloßplatz, die Alte Brücke und auf der anderen Saarseite das Saarbrücker Rathaus, die Basilika St. Johann und das monumentale Staatstheater. Erlebniswert und Treffpunkt für Jung und Alt ist der St. Johanner Markt. Das Saarländemuseum mit der Modernen Galerie, das Museum für Vor- und Frühgeschichte, das Historische Museum Saar sowie das Abenteuermuseum locken Geschichts- und Kunstinteressierte nach Saarbrücken. Ruhe und Erholung finden Gäste im Zoo, im Deutsch-Französischen Garten, entlang der Saar am Stadten oder im Bürgerpark.

Sehenswertes in Sarreguemines
Die reizvolle lothringische Kleinstadt lockt mit ihrem industriekulturellen Erbe. Der „Circuit de la Faïence“ (Steingutrundgang) führt sie zu Stätten der Steingutproduktion des 19./20. Jhdts. Lohnend ist der Besuch des Musée de Sarreguemines sowie der Biesmühle mit dem Museum für Steinguttechnik.

Curiosités
Saarbrück, capitale du Land (190.000 habitants) est, outre un centre de prestations de services, un centre industriel et culturel.
Le collège de St Arnual, l'un des monuments historiques les plus importants du sud-ouest de l'Alsace.
La place du château, le Ludwigsplatz et la place du marché St-Johann du 18ème s., bâtis par Friedrich Joachim Stengel, l'architecte de la Cour sous le prince Guillaume-Henri.
Le château baroque avec sa partie centrale moderne selon les plans de Gottfried Böhm.
L'église Baroque Ludwigskirche, construite entre 1762 et 1775.
L'ancien hôtel de ville et le palais des princes électeurs sur la place du château.
L'église du château, dans le style gothique flamboyant sous les murs du château.
Le vieux pont sur la Sarre.
L'hôtel de ville néogothique de Saarbrück à côté de l'église St-Johann.
Le théâtre, bâti en 1730 après le premier référendum sur la réintégration de la Sarre à l'Allemagne.
La place du marché St-Johann.
Le moulin de la Sarre avec sa galerie moderne, le musée de la préhistoire et de la protohistoire.
Le musée d'histoire de la Sarre, le musée de l'aventure sur la place du château.
Le zoo, le jardin franco-allemand, les parcs de Staden et le Burgpark sont des lieux de détente.
Musée de Sarreguemines, ville baroque et capitale de la Faïence.
Musée de Sarreguemines au centre-ville et Musée des Techniques Faïencières dans le moulin de la Bies.

Attractions
The Land capital Saarbrücken (190,000 inhabitants) is a service, industrial and cultural centre.
St Arnual collegiate church, one of the most significant historical monuments in the south-west of Germany.
Schlossplatz, Ludwigsplatz and St. Johanner Markt from the 18th century, built by master builder of the court, Friedrich Joachim Stengel, under Prince Wilhelm-Henrich.
Baroque palace with a new middle section in accordance with the plans drawn up by Gottfried Böhm.
Baroque Ludwigskirche church, erected 1762 - 1775.
Old City Hall and palace of the crown prince at the Schlossplatz.
Lore Gothic Schlosskirche (parish church) below the palace walls.
Old bridge over the river Saar.
Neo-Gothic City Hall of Saarbrücken situated next to the Johannerkirche church.
State theatre, built in 1730 following the first Saar referendum vote to incorporate the Saarland into Germany.
St. Johanner Markt.
Saarländemuseum with Moderner Galerie (modern art gallery), Museum for prehistoric and early history, Historisches Museum Saar, Adventure museum at the Schlossplatz.
Zoo, German-French Garden, green area Staden and Bürgerpark for relaxation and recreation.
Stoneware town in Sarreguemines, offering a complete insight into the most important production centres for stoneware.
Sarreguemines Stoneware Museum.





Fahrradabstellanlagen

FAHRRAD MODELSTADT DILLINGEN/SAAR

CHRONIK
KONZEPT
UMSETZUNG
PRESSE
DOWNLOAD
FAQ
FEEDBACK
LINKS

KONZEPT

Das gesamte Radverkehrskonzept können Sie sich hier ansehen.



... eine weitgehend barmherzige Radverkehrsanbindung hergestellt. Die neu geschaffenen Infrastrukturen tragen sowohl zur Erhöhung als auch zur erheblichen Verbesserung der Verkehrssicherheit bei. Der Planungs- und Umsetzungsprozess, der in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Trägern öffentlicher Betriebe, Vereinen und Verbänden und den Bürgern erbeitet stattfand, führte nicht nur zur Umsetzung eines integrierten Radverkehrskonzeptes, ...

vorherige Seite | Seitenanfang | nächste Seite



Fahrrad Modelstadt Dillingen/Saar

So verhalten Sie sich richtig!

Autofahrerinnen
 Hier können Sie mit Radfahrerinnen im Regenerverkehr rechnen. Geben Sie ihnen Platz! Fahren Sie rechts!



Radfahrerinnen
 Fahren Sie rechts! Aus der Einbahnstraße kommend müssen Sie die Straße ablassen!

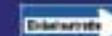


Radfahrerinnen
 Sie dürfen nicht fahren!

Autofahrerinnen
 Wachten für Einbahnstraßen!

In Dillingen sind viele Einbahnstraßen jetzt für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet!

Die Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für die Radfahrerinnen ist entscheidend für uns...
 Viele von ihnen, welche bisher nicht oder kaum genutzt wurden.

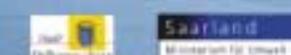


Die neue STR 1 erlaubt Radfahrerinnen die Nutzung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung, damit diese auf besseren Wegen schnell zum Ziel kommen.

Als internationalische Stadt will Dillingen/Saar mit den Radfahrerinnen den angestrebten positiven Erfahrungen mit einem Radnetz ausbauen, Ausbau und Ausbau fördern.

Geisterfahrer in Dillinger Einbahnstraßen?

Projekt: Umsetzung der Stadt Dillingen/Saar, Saarländischer Verkehrsverband, Saarländischer Radfahrer-Verband, ADL Dillingen/Saar, Dillingen/Saar

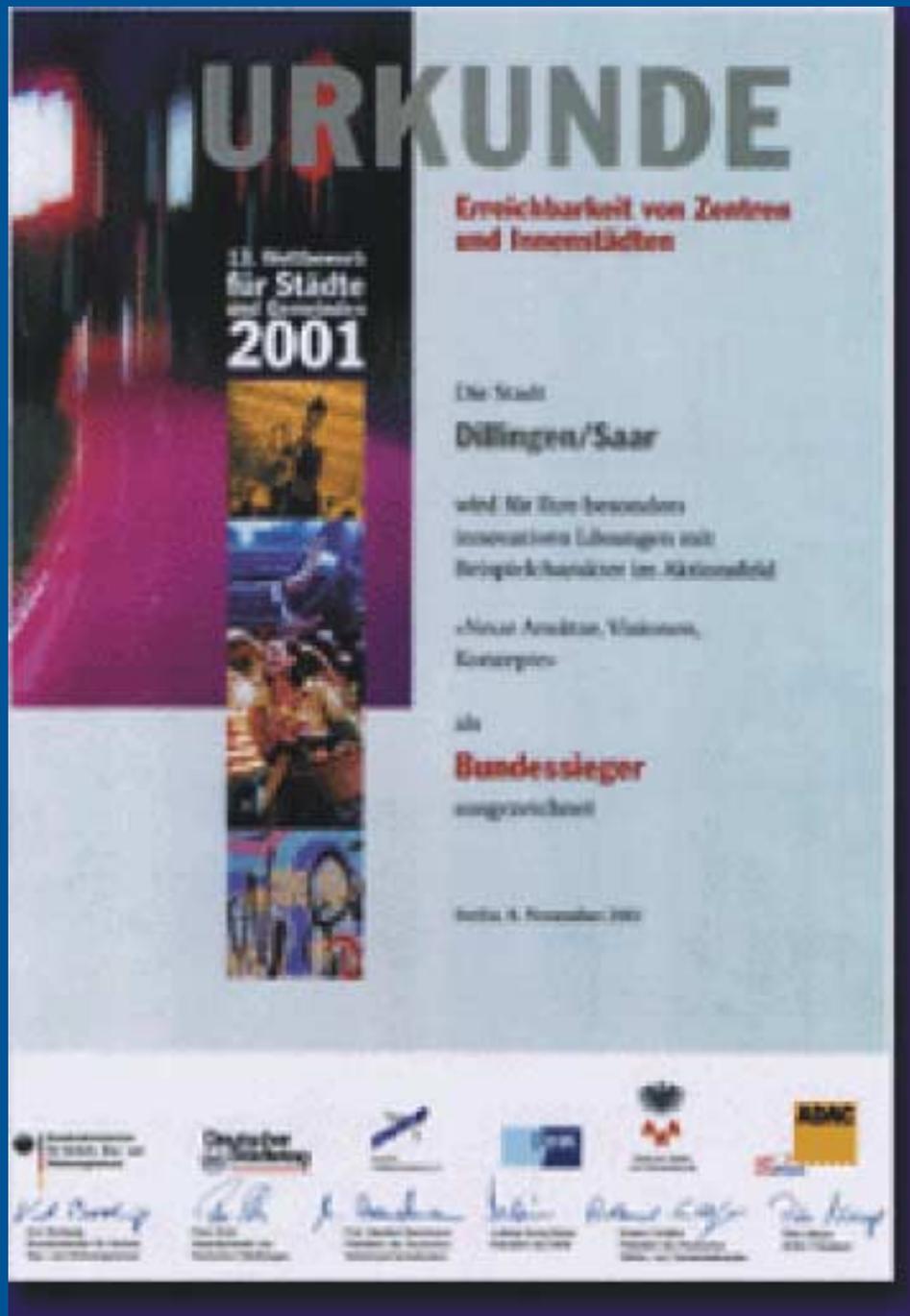
Marketing: Internet, Broschüren



Marketing: Feste



Velobüro als Ansatz für ein
Mobilitätsmanagement



Bundessieger
ADAC-Wettbewerb

Erreichbarkeit
von
Zentren
und
Innenstädten

Kategorie
Neue Ansätze
Visionen
Konzepte

Finanzierung

Kosten:

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen belaufen sich auf 1,5 Mio. €

- 1,2 Mio. € davon 25% städtischer Anteil
75% Zuschuss des Landes (Min. f. Umwelt)
aus GVFG und
Landesergänzungsprogramm zum GVFG
- 0,3 Mio. € aus Bauprogramm des Bundes und des Landes
(Ministerium f. Wirtschaft)

Ausblick

Nachher-Untersuchung 08/2004

- hat sich der Modal Split verändert?
- welche Wirkung zeigen die Maßnahmen?
- trägt der VeloRing zur Verkehrssicherheit bei?



ARGE  Plan
www.agl-online.de

Velo Büro Saar

Planungsgruppe
agl